



Stadt Wettin-Löbejün

Datenschutzrechtliches Informationsblatt zu Personalauswahlverfahren (Stellenausschreibung und Stellenbesetzung)

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Tätigkeit bei der Stadt Wettin-Löbejün interessieren. Durch das Übersenden Ihrer Bewerbungsunterlagen stellen Sie uns Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung und stimmen vorab der Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu.

Bitte beachten Sie folgende Datenschutzhinweise für Bewerber (m/w/d) gemäß Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren:

Die Stadt Wettin-Löbejün möchte Sie über den Umgang und die Verwendung der erhobenen personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung informieren.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Die Stadt Wettin-Löbejün, vertreten durch den Bürgermeister, Markt 1, 06193 Wettin-Löbejün OT Löbejün, Tel.: 034603-757-0; E-Mail: buergermeisteramt@mail-wl.de verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten in der Hauptverwaltung, Sachgebiet Personal.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter der Stadt Wettin-Löbejün, Markt 1, 06193 Wettin-Löbejün OT Löbejün, E-Mail: datenschutz@mail-wl.de

Zu welchem Zweck erfolgt die Datenerhebung und auf welcher rechtlichen Grundlage basiert dies?

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zum Zwecke der Durchführung des Personalauswahlverfahrens zur Besetzung der ausgeschriebenen Stelle.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist primär § 26 BDSG. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 f DSGVO, erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet?

Mit Ihrer Bewerbung werden durch uns folgende personenbezogene Daten erfasst und gespeichert:

- Personenstammdaten (Name, Vorname, Titel/akademischer Grad, Geschlecht, Geburtsdatum)
- Adressdaten (Wohnanschrift)
- Kontaktdaten (Telefonnummer, Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse)
- Behinderung/Gleichstellung, ggf. Grad der Behinderung (Erhebung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen)
- Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse, Beurteilungen
- Angaben zu sonstigen Qualifizierungen
- Datum der Bewerbung

Bei einer Bewerbung per E-Mail werden auch mitgesandte Unterlagen gespeichert. Informationen über eine Schwerbehinderung werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen erhoben und verarbeitet.

Wie werden Ihre Daten genutzt und an welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der Personalabteilung gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden dann intern an die Verantwortlichen für die jeweils offene Position weitergeleitet. Dann wird der weitere Ablauf abgestimmt. In der Stadt Wettin-Löbejün haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen (Personalsachbearbeiter, die jeweilige Führungskraft, Bürgermeister, Personalrat). Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Falls es zu einer Einstellung kommen soll, können ggf. die gemeindlichen Gremien (Gemeinderat, Ausschussmitglieder) Einsicht in Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen bzw. Informationen hieraus zum Zwecke der Einstellungsentscheidung erhalten.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Bewerberdaten werden im Falle einer Absage nach 6 Monaten gelöscht und eventuelle Papierunterlagen vernichtet, es sei denn, dass gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen bzw. die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist. Abweichend davon ist eine längere Speicherung nur möglich, wenn Sie hierfür ausdrücklich Ihre Einwilligung schriftlich erteilt haben.

Kann die Einwilligung widerrufen werden?

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft schriftlich widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Ihre Rechte als „Betroffene“

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen das Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17,18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen ggf. ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren dargestellten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns nicht rechtmäßig erfolgt, haben Sie das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren (Art. 77 DSGVO). Die entsprechenden Kontaktdaten der/des Landesbeauftragten für den Datenschutz lauten: Landesbeauftragte(r) für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg, E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist freiwillig. Bei nicht Vorliegen der Daten kann eine Berücksichtigung beim Stellenbesetzungsverfahren nicht erfolgen.